-vision rheintal

Raum kommunizieren planen

Ein Beteiligungsprozess zur räumlichen Entwicklung und regionalen Kooperation im Vorarlberger Rheintal vorgestellt von Sibylla Zech



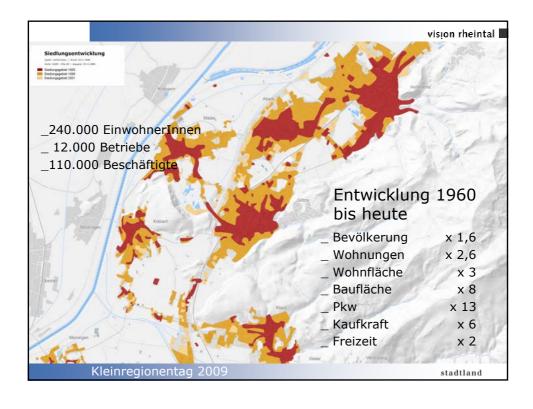


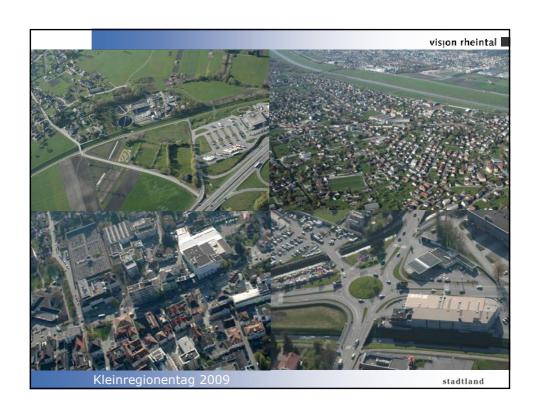


stadtland

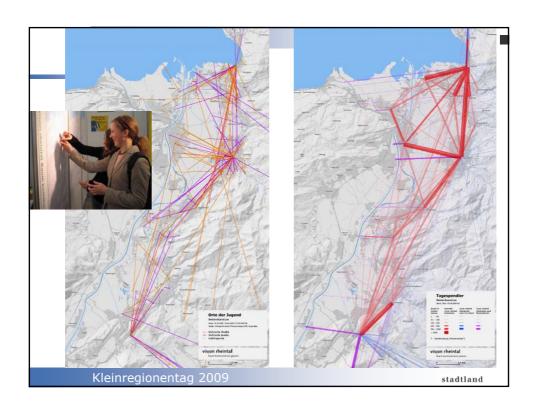










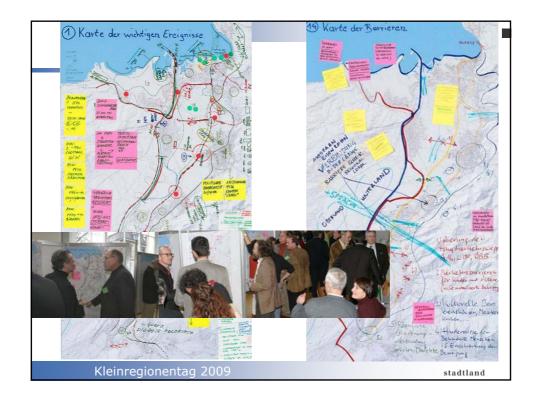




















Fachteam

vision rheintal

Gemeinbedarfseinrichtungen

- _Bevölkerung +13 %
- _über 65 J x2, weniger Kinder und Jugendliche
- Haushalte +30%
- Einpersonenhaushalte +64%











Kleinregionentag 2009

stadtland

Analyse

vision rheintal

Begriffsdefinition:

Einrichtungen des Gemeinbedarfs sind Einrichtungen und Anlagen der sozialen Infrastruktur.

Sie dienen der Versorgung der Bevölkerung, insbesondere in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Soziales, Kultur, Information und Sport, Verwaltung und Sicherheit.

Liste der Gemeinbedarfseinrichtungen Interviews Gemeindebefragungen Kartendarstellung

Blick auf Vorhandenes

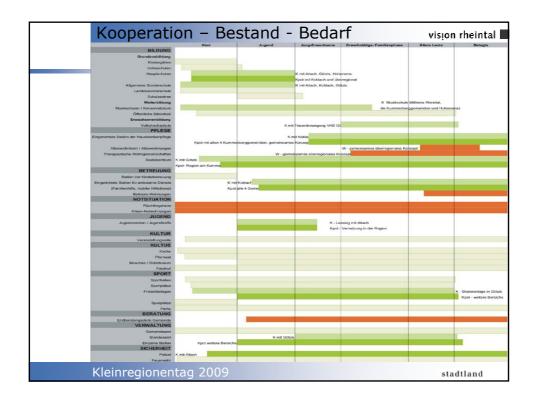
- Vielzahl an Einrichtungen von überörtlicher Bedeutung.
- Standard und Ausstattung insgesamt gut bis sehr gut.
- Relative Kleinräumigkeit und Verteilung im gesamten Rheintal ermöglichen eine gute Erreichbarkeit der Einrichtungen.
- Bestehende Kooperationen weisen auf bereits vorhandene Zusammenarbeit hin.
- Defizite in einzelnen Bereichen.

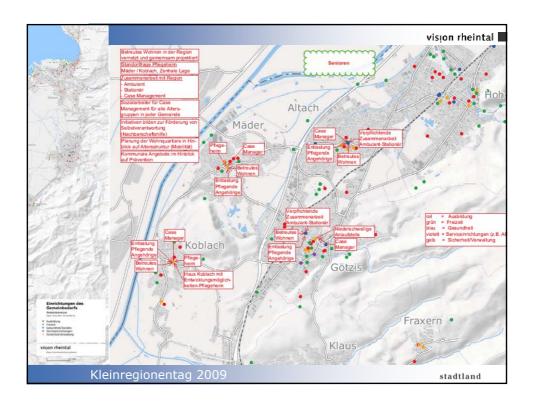
Welche Einrichtungen nutzen oder benötigen die BewohnerInnen des Rheintals in welcher Lebensphase?

- in der Jugend,
- _als junge/r Erwachsene/r
- _als Erwerbstätige/r in der Familienphase
- als älterer Mensch und
- als Betagte/r

Kleinregionentag 2009

stadtland





vision rheintal

Aufgaben für die Zukunft

- Erhalt des bestehenden Standards als Herausforderung für die Gemeinden und insbesondere für das Land.
- Anpassung der heutigen Angebote an die zu erwartenden alterstrukturellen Veränderungen, der Veränderungen bei den Familien- und Lebensformen und den Veränderungen im Erwerbsleben, namentlich der Frauen.
- Verbesserung der Vernetzung der heutigen und k\u00fcnftigen Angebote im Rheintal mittels geeigneter Formen der Zusammenarbeit.

Haltungen in 6 Leitsätzen

- Gemeinbedarfseinrichtungen sind in ihren Angeboten persönlichkeitsfördernd und gemeinschaftsdienlich.
- Unsere Betreuungsmodelle passen sich an die bestehenden und sich ständig verändernden Lebensbedürfnisse sowie an die Veränderungen des Bedarfs an.
- Die vielfältigen Aufgaben erfüllen die Gemeinden durch Kooperation und Funktionsaufteilung mit dem Ziel, die Angebote in der erforderlichen Qualität und vor Ort abgestützt bereitzustellen.
- Gemeinbedarfseinrichtungen ermöglichen lebensbegleitendes Lernen.
- Gemeinbedarfseinrichtungen sind mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar.
- Öffentlichen Freiraum verstehen wir als eine Gemeinbedarfs-einrichtung mit der Aufgabe, die Kontakte und die Selbstorganisation zu fördern.

Kleinregionentag 2009

stadtland



vision rheintal

Regionaler Kontrakt Rheintal

Das Land Vorarlberg und die Gemeinden Altach, (...) und Zwischenwasser tragen gemeinsam Verantwortung für das Vorarlberger Rheintal und bekräftigen ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit.



- Art. 1: Land und Gemeinden führen gemeinsam das Projekt Vision Rheintal weiter.
- Art. 2: Das erarbeitete Leitbild ist "Richtschnur" des Handelns.
- Art. 3: In der räumlichen Entwicklung und in der Gemeindezusammenarbeit ist das Rheintal eine lernende Region.
- Art. 4: Das Land und die Gemeinden streben offene, in der Beteiligung nicht ausschließende Prozesse an.
- Art. 5: Die Rheintalkonferenz betreibt die Zusammenarbeit. Die Regeln werden gemeinsam entwickelt.

Kleinregionentag 2009

stadtland

